

Die Höhenverbreitung der Erdkröte (*Bufo bufo*) im Berner Oberland (Schweiz) unter sich verändernden Klimabedingungen

Beatrice Lüscher¹, Sabine Beer¹ & Kurt Grossenbacher²

¹Karch Bern, Schwand 3, CH-3110 Münsingen, beatrice_luescher@bluewin.ch

²Eichholzstr. 18F, CH-3027 Bern, kurt.grossenbacher@bluewin.ch

The altitudinal distribution of the common toad (*Bufo bufo*) in the Bernese Oberland (Switzerland) under changing climatic conditions

The alpine distribution of the common toad *Bufo bufo* in the Bernese Oberland (Switzerland) above 1,700 m a. s. l. was specifically recorded in the 1970s and again after the year 2000. Over the past 30 years 31 sites have newly been colonized. This corresponds to almost a doubling of the number of the previously occupied sites. The distribution limit of the species has shifted to higher altitudes, where an obvious increase in abundance has occurred. Currently six reproductive populations can be found above 2,200 m a. s. l., the highest at 2,340 m a. s. l. The potential influence of changing climatic conditions is discussed.

Key words: Amphibia, common toad, climate change Bernese Oberland, Switzerland.

Zusammenfassung

Erdkrötenvorkommen im Berner Oberland oberhalb von 1700 m NN wurden in den 1970er Jahren sowie nach 2000 gezielt erfasst. In den letzten 30 Jahren sind 31 Gewässerstandorte neu besiedelt worden, die Anzahl Fundorte hat sich praktisch verdoppelt. Die Verbreitungsgrenze der Erdkröte hat sich nach oben verschoben; oberhalb von 2200 m NN finden sich heute 6 Gewässerstandorte mit Fortpflanzungsnachweisen, der höchste auf 2340 m NN. Eine deutliche Ausbreitung und Verdichtung der Art in den Höhenlagen hat stattgefunden. Ein Zusammenhang mit der Veränderung des Klimas wird diskutiert.

Schlüsselbegriffe: Amphibia, Erdkröte, Klimaveränderung, Berner Oberland, Schweiz.

Einleitung

Im Kanton Bern existiert mit den Erfassungen 1974–1976 (Grossenbacher 1977) eine sehr gute Datengrundlage für subalpine und alpine Populationen der Erdkröte. Die Erdkröte kommt bis in hohe Lagen vor, so lag 1988 ihr zweithöchster Fortpflanzungsstandort für die Schweiz in der Region Grindelwald im Berner Oberland (Grossenbacher 1988). Aus der Region Grindelwald liegen viele Daten zu hochgelegenen Erdkrö-